

die Hinterlassenen, die zu ihrem jetzigen Glücke noch sich zu ändern suchten.

Sein an die Meißbietenden zu überlassendes Eigenthum brachte Stilling käuflich an sich, erhob es durch seine brave Aufführung immer mehr, und starb nach langer Zeit, geachtet und geliebt von allen, die ihn kannten, gesegnet von den Seinen, die er wohl versorgt hinterließ, und von seinem Fürsten mit dem Verdienstkreuze kurz vor seinem Hingange noch beschenkt! —

5. R e i n h e i t.

Den schönen Körper gab dir Gott,
 Gab die Gesundheit dir,
 Entehr' ihn nicht in frechem Spott,
 Erhalt' ihm seine Zier!
 Stärk' ihn durch stete Reinlichkeit,
 Die dem Gewissen frommt,
 Die sich des Braven Beifall freut,
 Und aus der Liebe kommt!

So wie der Baum in seiner Pracht
 Durch Quellennasß gedeiht,
 So wie nach finst'rer Sturmesnacht
 Des Morgens Glanz erfreut:
 So wächst und stärkt des Leibes Bau,
 Durch Reinlichkeit genährt,
 Des Wohlseins Blum' im frischen Thau,
 Am häuslich = stillen Heerd!

Weh', wer der Schönheit reiches Gut
 Durch Häßlichkeit entehrt,